

Info zur Arbeitsmedizinischen Vorsorge für PJ-Studierende:

Kostenlose Pflichtvorsorge f. 10. Sem.-Medizin-Stud., Terminvergabe über StudOn (pro Stud. nur 1 Termin), nicht wesentlich früherster als 6 Monate vor geplantem PJ-Start. Im Semesterverlauf und der vorlesungsfreien Zeit werden nach und nach weitere Termine eingestellt - Vorstellung mit Impfbuch im BÄD, Angebot Blutentnahme, ggf. Impfung. Falls schon vorhanden, können Sie gerne aktuelle Laborbefunde mitbringen. Ort: BÄD, Harfenstr.18, 91054 Erlangen. Parken ist im Hof möglich. Anmeldung bei Frau Paucke Raum 0.116. Die Online-Freischaltung bei Campo (als „bestandene Prüfung“) erfolgt umgehend.

Bei dringenden Fragen: kerstin.katz@fau.de; patricia.heinmueller@fau.de; silvia.paucke@fau.de

Detaillierter Ablauf:

Im Rahmen der Pflichtvorsorge wird eine allgemeine und arbeitsmedizinische Anamnese erhoben (z.B. gab es Hautprobleme mit Desinf., Handschuhen, gab es Unfälle in der Klinik mit Kontakt zu Patientenmaterial/Tbc-Kontakt...?) und der Hautbefund der Hände kontrolliert sowie das Impfbuch durchgesehen. Nach einer Impfberatung, ggfs. mit Impfangebot Hepatitis B (in Ausnahmefällen weitere, wie Hep AB, VZV...) gibt es das Angebot einer Blutentnahme (Blutbild, Serumscreening bzgl. Kreatinin, GFR, GPT, Gamma-GT, Infektionsserologie mit HCV-AK, HIV-AK, bei Bedarf HBc-AK und HBs-AK, in Ausnahmefällen weitere, z.B. Windpocken...). Für Studierende, die im Herbst am Erlanger Uniklinikum das PJ starten, wird auf das hiesige Influenza-/COVID-Impfangebot für alle UKE-MitarbeiterInnen hingewiesen. Der allgemeine Ablauf zum Verhalten nach Nadelstichverletzung wird erklärt. Im Anschluss erhalten die Studierenden von uns eine entsprechende Teilnahmebescheinigung über die Vorsorge und werden online in Campo/MeinCampus "freigeschaltet".

Die Blutbefunde werden nach Eingang gesichtet und den Studierenden per Post zugeschickt, mit einer ärztl. Interpretation, ggf. Impfempfehlung. Auf Wunsch ist der Versand per Mail/Scan möglich (unverschlüsselt).

Bescheinigungen: Sie erhalten eine Teilnahmebestätigung (wichtig für die Klinik jew. zu PJ-Tertials-Beginn) und, nach Vorliegen der Befunde, einen Immunitätsnachweis incl. OP-Bescheinigung per Post. Letztere dient der verantwortlichen, ausbildenden Person zur Absicherung, dass von Ihnen keine HIV-, Hepatitis B- oder Hepatitis C-Gefährdung für PatientInnen ausgeht und beinhaltet den Immunitätsstatus bzgl. Hepatitis B und der impfpräventablen Kinderkrankheiten Masern, Mumps, Röteln und Windpocken. ggfs. tel. Rücksprache, ggfs. Besprechungstermin, ggfs. weitere Bescheinigungen auf Deutsch/Englisch/Französisch. Bei Bedarf wird eine kostenlose Grundimmunisierung oder Auffrischungsimpfung gegen Hepatitis B angeboten.

Wenn eine empfohlene Hepatitis B-Impfung extern gewünscht und später gegeben wurde, bieten wir eine Laborkontrolle an (HBs-AK, 4-8 Wochen nach Impfung, BE ohne Termin Mo-Fr.8-11:00, Mo-Do 13-15:00).

Pflicht: Aus rechtlicher Sicht (Biostoffverordnung § 2 Absatz 9 und ArbmedVV Teil 2 (1) 3.) ist die arbeitsmedizinische Vorsorge verpflichtend. Eine Eignungsuntersuchung ist nicht Bestandteil der Vorsorge. Die Blutuntersuchung im Rahmen der Vorsorge ist freiwillig und dringend empfohlen. Das Studiendekanat überprüft Ihre Teilnahme.

Externe Arbeitsmed. Vorsorgebescheinigungen für PJ-Stud.:

Falls bereits extern eine Vorsorge durchgeführt wurde, so erwarten wir folgenden Inhalt in der Bescheinigung/Teilnahmebestätigung:

- Name, Vorname, Geburtsdatum der/des Studierenden.
- Anlass der Vorsorge: Pflichtvorsorge bei Tätigkeiten mit biologischen Arbeitsstoffen (ArbmedVV Teil 2 [1] 3.) und Angebotsvorsorge Feuchtarbeit.
- Arbeitsbereich: Klinik, Universität
- Tätigkeit: Stud. der Humanmedizin im Praktischen Jahr (PJ)

- Nächste Vorsorge: Angabe von Monat/Jahr (in der Regel der geplante Beginn der Assistenzarzt/-ärztin-Zeit, das wäre zB. 06/28 bei PJ-Start 05/27)
- Unterschrift und Stempel des/der Facharztes/-ärztin für Betriebs- oder Arbeitsmedizin.

Auch eine externe Vors. sollte nicht wesentl. früher durchgeführt werden als 6 Monate vor dem geplanten Start des PJ. Ggfs. entstehende Kosten einer externen V. werden nicht übernommen. Senden Sie eine Kopie der externen Vorsorgebescheinigung zusammen mit Ihrer Telefon- und Matrikelnummer an uns.

Bei Fragen stehen wir Mitarbeitende des BÄD gerne zur Verfügung.

Danke für Ihre Mithilfe und bis bald im BÄD!

Im Anhang finden Sie weitere Informationen zu folgenden Themen:

- Allgemeine Impfempfehlung zum PJ
 - Hinweis für Frauen
-

Allgemeine Impfempfehlung zum PJ:

1.) Hepatitis-Impfung für Studierende der Humanmedizin

Der Betriebsärztliche Dienst (BÄD) der FAU Erlangen-Nürnberg bietet Ihnen im Rahmen der Vorsorge die **kostenlose Impfung gegen Hepatitis B** an. Impf-Terminvereinbarung entweder direkt bei der Vorsorge oder später telefonisch über unsere Anmeldung: 8523666. Ohne eine vorab bestehende Hepatitis B-Grundimmunisierung ist auch eine **Kombinationsimpfung gegen Hepatitis A und B (Twinrix)** auf Wunsch möglich → gegen **Zuzahlung von 13 EUR** je Hepatitis AB Impfung. Dieser Betrag entspricht den Mehrkosten gegenüber der (kostenlosen) reinen Hep B-Impfung. Für eine Grundimmunisierung sind 3 Impfungen vorgesehen. Eventuell wurde Ihnen auch eine einmalige Auffrisch-Impfung mit dem Kombinationsimpfstoff empfohlen. **Einzahlung** bitte erst **nach Absprache** mit dem betriebsärztlichen Dienst und vor der Impfung in der **Zahlstelle des Klinikums im INZ (Ulmenweg 18, Tel. 85 46530, Mo.-Do. 7:15-12:00, Fr. 7:15-12:30)**. Die **Quittung** ist dann vor der Impfung **vorzulegen**. Eine Rückerstattung für nicht in Anspruch genommene Impfungen ist in der Regel leider nicht möglich.

Alternativ können Sie sich bzgl. einer Hepatitis A- oder AB-Impfung an Ihre Hausarztpraxis wenden, hier ggf. ebenfalls mit Zuzahlung.

Wir empfehlen nach Abschluss einer Hep B- oder Hep AB- Grundimmunisierung (bzw. Auffrischung) eine **Kontrolle des Hep B-Impferfolges (HBs-AK)**. Diese Laborkontrolle bieten wir kostenfrei an (BE 4-8 Wochen nach Impfung, ohne Termin Mo-Fr.8-11:00, Mo-Do 13-15:00).

- 2.) **Influenza/COVID-Impfung** für Mitarbeitende des Uniklinik Erlangen
Wenn Ihr PJ-Herbst-Tertial an der Uniklinik Erlangen stattfindet, bieten wir Ihnen ab Ende Oktober auf Station / im BÄD gerne eine oder beide Impfungen an (ggf. als Kombi, sobald verfügbar). Zeitfenster für Impfungen ohne Termin (vorzugsweise im November) werden im Mitarbeiterportal des Klinikums veröffentlicht. Ziel ist auch hier Eigen- und Patientenschutz. Es gibt keine Impfpflicht.
- 3.) Über die Hausarztpraxis empfehlen wir folgende Impfungen durchführen zu lassen:
Tetanus/Diphtherie/Pertussis: Alle Personen mit fehlender oder unvollständiger Grundimmunisierung, Auffrischung alle 10 Jahre, Tetanus früher im Verletzungsfall.
Polio: alle Personen mit fehlender oder unvollständiger Grundimmunisierung
Masern/Mumps/Röteln: Nach 2 Impfungen in der Regel lebenslanger Schutz.
Varizellen: Alle erwachsenen Personen, die als Kinder nicht an Windpocken erkrankt sind oder keine 2 Impfungen erhalten haben.
FSME: Erlangen und Bayreuth sind Risikogebiete dieser, durch Zecken übertragbaren, Erkrankung. **Infos:** www.rki.de
- 4.) Bei Auslands-PJ verweisen wir gerne auf das reisemedizinische Beratungsangebot des IPASUM: https://www.ipasum.med.fau.de/patienten/poliklinik/#collapse_7.

Hinweis für Frauen:

Im Falle einer Schwangerschaft oder in der Stillzeit sind lt. Mutterschutzrichtlinien und Arbeitsschutzgesetz Beschäftigungsbeschränkungen und Beschäftigungsverbote auch für PJ-Studentinnen vorgesehen. Infos: www.as.zuv.uni-erlangen.de, www.stmuv.bayern.de und bei uns im BÄD. Das kann dazu führen, dass PJ-Tertiale nicht möglich oder nicht anerkannt werden. Eine frühzeitige Absprache mit den lokalen PJ-Tertial-Verantwortlichen ist sinnvoll, um den PJ-Einsatz mutterschutzgerecht zu planen oder ggf. alternative Klinikbereiche zu suchen. Wir bieten schwangeren Studentinnen eine kostenlose Zusatzdiagnostik an: (CMV, Parvo B19-Virus, ggf. VZV) und unterliegen selbstverständlich, auch in diesem Bereich, der ärztlichen Schweigepflicht.